

# Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen

Hasenfeld 2 d, 52066 Aachen, Fon/Fax: +49 241 607271

digaachen@aol.com / www.digaachen.de

Konto: Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Nr. 33 006 511

IBAN: DE20 3905 0000 0033 0065 11 / BIC: AACSD33XXX



**Freitag, 6. Februar 2015, 19 h, Einlass 18.30 h,  
Ballsaal im Alten Kurhaus, Aachen, Komphausbadstr. 19  
Multivision + Live-Reportage mit Kay Maeritz:  
Burma (Myanmar) – Das Goldene Land auf dem Weg in die Freiheit**

Kay Maeritz, Autor von zahlreichen Bildbänden über Südostasien, bereist Burma auf der Suche nach dem alten Glanz und der neuen Freiheit, auf der Suche nach der Identität des Landes. Und die ist nicht leicht zu finden, ist Burma doch ein Vielvölkerstaat, in dem die Burmesen zum Unmut der über 60 Ethnien den Ton angeben. Doch egal ob im Shan Staat, wo die Thai Yai leben, bei den Karen im Kachin Staat, bei den Mon im Süden oder den Burmesen in der Irrawaddy-Ebene: überall trifft der Besucher auf unglaublich offene und freundliche Menschen. Voller mystischer Schönheit zeigt sich das Land, das so lange in der Isolation hinter dem Bambusvorhang verborgen war. Die Zeit scheint vielerorts stehen geblieben zu sein. So diktiert das Tempo der Ochsenkarren auch heute noch den Rhythmus im ländlichen Burma. Das mystische Asien ist in Burma noch lebendig, sei es an der golden glänzenden Shwedagon Pagode, wo in der Abenddämmerung die Gläubigen barfuss ihre Runden drehen, sei es am Goldenen Felsen, einer mit Blattgold bedeckten Felskugel, die über einem Abgrund auf einer Felsschulter balanciert, oder in der Ebene von Pagan: Der Besucher wird gefangen genommen von dem, was schon Marco Polo ehrfurchtsvoll beschrieb. „Die Türme sind aus Stein erbaut, einer davon mit Gold bedeckt, mindestens einen Finger dick. Ein anderer ist auf dieselbe Weise mit Silber bedeckt und erweckt so den Eindruck, er wäre aus reinem Silber erbaut... Sie sind wirklich einer der großartigsten Anblicke dieser Welt, so präzise gebaut, unschätzbar wertvoll.“

Als westlichstes Land Südasiens liegt Burma an der Schnittstelle zwischen den mächtigen Riesen Indien und China. Dennoch hat das Land zu einer eigenen, typisch burmesischen Kultur gefunden. Voller Stolz bezeichnen die Burmesen ihr Land als Shwe Pyi Daw – das Goldene Land. Doch der Glanz des Landes hat unter der langen Militärdiktatur erheblich gelitten. Nun endlich scheint in Burma die lang ersehnte Freiheit Einzug zu halten. Gänzlich neue Reisewege über Land von Thailand nach Burma sind seit Herbst 2013 plötzlich möglich, Regionen die bislang für Ausländer weitgehend gesperrt waren, sind nun zu bereisen. Kay Maeritz bereist Burma an den Sehenswürdigkeiten und in abenteuerlichen, abgelegenen Regionen auf der Suche nach der neuen Freiheit und dem Wandel im Land.

Eintritt: Abendkasse 16 € / erm. 14 € - Vorverkauf 14 € / erm. 12 € /  
jeweils + WK-Gebühr, allerdings nicht bei der DIG Aachen

Vorverkauf: Alle AN/AZ-Ticketshops und Klenkes-Ticketshop sowie  
DIG Aachen Fon/Fax 0241 607271 / Mail: digaachen@aol.com